



MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 22-Jun-2015

Version: 4.2

Seite 1 von 9

1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ/MISCHUNG UND DER FIRMA/UNTERNEHMEN

Produktidentifikator

Stoffname: Glipizide tablets

Handelsname: GLUCOTROL; GLIBENESE; MINIDIAB; OZIDIA; MINODIAB; GLIPIDIAB; MINIDAIB

Chemische Familie: Mischung

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendungsgebiet: Pharmazeutisches Produkt, verwendet als Antidiabetikum.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Pfizer Inc
Pfizer Pharmaceuticals Group
235 East 42nd Street
New York, New York 10017
1-800-879-3477

Pfizer Ltd
Ramsgate Road
Sandwich, Kent
CT13 9NJ
Vereinigtes Königreich
+00 44 (0)1304 616161
Notrufnummer:
International: CHEMTREC (24 Stunden): +1-703-527-3887

Notrufnummer:

CHEMTREC (24 Stunden): 1-800-424-9300

Kontakt-E-Mail- pfizer-MSDS@pfizer.com

Adresse:

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Klassifikation des Stoffes oder des Gemisches

GHS-Klassifizierung Nicht als gefährlich klassifiziert

EU Klassifizierung:

EU Nicht eingestuft

Gefahrenbezeichnung:

Etikettangaben

Gefahrenbezeichnungen: Ungefährlich gemäß internationalen Normen für Arbeitsplatzsicherheit.

Andere Gefahren

Keine Daten verfügbar.

Australische Gefahrenklassifizierung (NOHSC): Nicht gefährliche Substanz. Nicht gefährliche Stoffe.

Hinweis:

Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Standards für Arbeitsplatzsicherheit erarbeitet, nach denen alle bekannten Gefahren des Produktes oder seiner Inhaltsstoffe ungeachtet des potentiellen Risikos genannt werden müssen. Die angegebenen Vorsichts- und Warnhinweise treffen möglicherweise nicht in jedem Falle zu. In Abhängigkeit von der potentiellen Exposition an ihrem Arbeitsplatz weichen Ihre Anforderungen möglicherweise von den Angaben ab.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlich

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Glipizide tablets
Überarbeitet am: 22-Jun-2015

Seite 2 von 9
Version: 4.2

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	EU EINECS Liste	EU Klassifizierung	GHS Klassifizierung	%
Glipizide	29094-61-9	249-427-6	Nicht eingetragen	Nicht gelistet	2.5
Starch	9005-25-8	232-679-6	Nicht eingetragen	Nicht gelistet	*
Microcrystalline cellulose	9004-34-6	232-674-9	Nicht eingetragen	Nicht gelistet	*
Stearinsäure	57-11-4	200-313-4	Nicht eingetragen	Nicht gelistet	*

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	EU EINECS Liste	EU Klassifizierung	GHS Klassifizierung	%
Lactose	63-42-3	200-559-2	Nicht eingetragen	Nicht gelistet	*

Zusätzliche Hinweise:

* Eigentum
Als "gefährlich" angegebene Bestandteil(e) wurden gemäß den Normen für Arbeitsplatzsicherheit beurteilt.
Gemäß 29 CFR 1910.1200 wird die genaue prozentuale Zusammensetzung dieser Mischung als Betriebsgeheimnis nicht bekanntgegeben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten lang bei offenen Augenlidern mit Wasser spülen. Sofort medizinische Versorgung veranlassen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung entfernen. Bereich mit großen Mengen Wasser spülen. Seife verwenden. Medizinische Versorgung veranlassen.

Verschlucken: Niemals etwas über den Mund verabreichen, wenn die Person nicht bei Bewusstsein ist. Mund mit Wasser auswaschen. Keinesfalls Erbrechen herbeiführen, außer unter Anleitung von medizinischem Personal. Sofort medizinische Versorgung veranlassen.

Einatmen: Patienten an die frische Luft befördern und ruhig halten. Sofort medizinische Versorgung veranlassen.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome und Auswirkungen der Exposition: Zu Informationen über potentielle Anzeichen und Symptome der Exposition siehe Abschnitt 2 - Gefahrenfeststellung und/oder Abschnitt 11 - Toxikologische Information.

Der medizinische Zustand verschlechtert sich durch Exposition an: Keine bekannt

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Kein(e,er)

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf verwenden.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gesundheitsgefährdende Verbrennungsprodukte: Emittiert toxische Brandgase mit Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxiden, Schwefeloxiden und anderen schwefelhaltigen Verbindungen.

Feuer- / Explosionsgefahren: nicht anwendbar

Hinweise für die Brandbekämpfung

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Glipizide tablets
Überarbeitet am: 22-Jun-2015

Seite 3 von 9
Version: 4.2

Zugelassene, autonome Überdruck-Atemgeräte und vollständigen Schutanzug tragen. Den Bereich evakuieren und das Feuer aus sicherer Entfernung bekämpfen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Reinigungspersonal muss geeignete Personenschutz-ausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Exposition minimieren.

Umweltschutzmaßnahmen

Abfälle zur Entsorgung in einen ordnungsgemäß beschrifteten, versiegelten Behälter füllen. Es ist darauf zu achten, dass der Stoff nicht freigesetzt wird.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßnahmen zur Reinigung und Beseitigung: Verschüttungsquelle eindämmen, sofern dies ohne Gefährdung möglich ist. Verschütteten Stoff so aufnehmen, dass kein Staub erzeugt wird. Zur Beseitigung von Verschüttungen trockener Feststoffe muss ein feuchtes Tuch oder einen Staubsauger mit Filter verwendet werden. Verschüttungsbereich gründlich reinigen.

Zusätzliche Aspekte bei großen Verschüttungen: Nicht wesentliches Personal muss den betroffenen Bereich verlassen. Notfälle sofort melden. Reinigungsmaßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Falls Tabletten oder Kapseln zerdrückt und/oder beschädigt sind, Inhalation von Staub und Exposition von Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Beim Umgang mit dem Stoff geeignete Personenschutz-ausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nach dem Umgang mit dem Stoff gründlich waschen. Ableitung in die Umwelt muss vermieden werden. Zur Vermeidung einer berufsbedingten Exposition oder einer Freisetzung in die Umwelt müssen geeignete verfahrenstechnische Maßnahmen für die Abwasser- und Abfallentsorgung geprüft und umgesetzt werden. Mögliche Bereiche für Prozessemissionen dieses Materials in die Atmosphäre sollten mit Staubsammlern, HEPA-Filtrationssystemen oder anderen gleichwertigen Kontrollvorrichtungen kontrolliert werden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Lagerung gemäß Anweisung auf der Produktverpackung.
Spezifische Endanwendung(en): Pharmazeutisches Medikamentenprodukt

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zu überwachende Parameter

Informieren Sie sich in verfügbaren Bekanntmachungen über die in den einzelnen Mitgliedsländern geltenden Produktexpositionen (OEL).

Glipizide

Pfizer OEL TWA-8 Hr: 200µg/m³

Starch

ACGIH Threshold Limit Value (TWA)	10 mg/m ³
Australien TWA	10 mg/m ³
Belgien OEL - TWA	10 mg/m ³
Bulgarien OEL - TWA	10.0 mg/m ³
Tschechische Republik OEL - TWA	4.0 mg/m ³
Griechenland OEL - TWA	10 mg/m ³
	5 mg/m ³
Irland - Arbeitsplatzgrenzwert - Zeitlich gewichtete Durchschnittswerte	10 mg/m ³
	4 mg/m ³
OSHA - Final PELs - TWAs:	15 mg/m ³

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Glipizide tablets
Überarbeitet am: 22-Jun-2015

Seite 4 von 9
Version: 4.2

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Portugal OEL - TWA	10 mg/m ³
Slowakei OEL - TWA	4 mg/m ³
Spanien OEL - TWA	10 mg/m ³
Schweiz OEL - TWAs	3 mg/m ³

Microcrystalline cellulose

ACGIH Threshold Limit Value (TWA)	10 mg/m ³
Australien TWA	10 mg/m ³
Belgien OEL - TWA	10 mg/m ³
Estland OEL - TWA	10 mg/m ³
Frankreich OEL - TWA	10 mg/m ³
Irland - Arbeitsplatzgrenzwert - Zeitlich gewichtete Durchschnittswerte	10 mg/m ³
Lettland OEL - TWA	4 mg/m ³
OSHA - Final PELs - TWAs:	2 mg/m ³
Portugal OEL - TWA	15 mg/m ³
Rumänien OEL - TWA	10 mg/m ³
Russland OEL - TWA	6 mg/m ³
Spanien OEL - TWA	10 mg/m ³
Schweiz OEL - TWAs	3 mg/m ³
Vietnam OEL - TWAs	10 mg/m ³
	5 mg/m ³

Exposure Controls

Technische Schutzmassnahmen:	Technische Einrichtungen müssen als primäres Mittel zur Kontrolle der Expositionen eingesetzt werden.
Persönliche Schutzausrüstung:	Die Auswahl und Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PPE) hat sich nach den maßgeblichen nationalen Standards und Vorschriften zu richten.

Hände:	Bei normaler Verwendung dieses Produktes nicht erforderlich. Schutzhandschuhe tragen, wenn mit großen Mengen gearbeitet wird.
Augen:	Bei normalen Anwendungsbedingungen nicht erforderlich. Sicherheitsbrille oder Vollsichtbrille tragen, wenn Augenexposition möglich ist.
Haut:	Bei normaler Verwendung dieses Produktes nicht erforderlich. Schutzkleidung tragen, wenn mit großen Mengen gearbeitet wird.
Atemschutz:	Bei normaler Verwendung dieses Produktes nicht erforderlich. Wenn der anwendbare Arbeitsplatzgrenzwert (OEL) überschritten wird, geeignetes Atemgerät mit einem Schutzfaktor verwenden, der die Expositionen unter dem Arbeitsplatzgrenzwert (OEL) hält.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand:	Tablette	Farbe:	weiß
Geruch:	Geruchlos	Geruchsschwellenwert:	Keine Daten verfügbar.
Summenformel:	Mischung	Molekulargewicht:	Mischung

Lösungsmittellöslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar.
Schmelz/Gefrierpunkt (°C):	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt (°C):	Keine Daten verfügbar.
Verteilungskoeffizient: (Methode, pH, Endpunkt, Wert)	
Lactose	

Stoffname: Glipizide tablets
Überarbeitet am: 22-Jun-2015

Seite 5 von 9
Version: 4.2

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Keine Daten verfügbar

Microcrystalline cellulose

Keine Daten verfügbar

Stearinsäure

Keine Daten verfügbar

Starch

Keine Daten verfügbar

Glipizide

Vorhergesagt 7.4 Log D 0.046

Zersetzungstemperatur (°C): Keine Daten verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit (Gramm/s): Keine Daten verfügbar

Dampfdruck (kPa): Keine Daten verfügbar

Dampfdichte (g/ml): Keine Daten verfügbar

Relative Dichte: Keine Daten verfügbar

Viskosität: Keine Daten verfügbar

Entflammbarkeit

Selbstentzündungstemperatur (Feststoff) (°C): Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (Feststoffe): Keine Daten verfügbar

Flammpunkt (Flüssigkeit) (°C): Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenzen (Flüssigkeit) (Vol %): Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenzen (Flüssigkeit) (Vol %): Keine Daten verfügbar

Polymerisation: Tritt nicht auf

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität: Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Nutzungsbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Brandfördernde Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen: Feine Partikel (wie Staub und Nebel) können brand- oder explosionsfördernd wirken.

Inkompatible Stoffe: Als Vorsichtsmaßnahme vor starken Oxidationsmitteln schützen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Daten verfügbar

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Informationen über toxikologische Wirkungen

Allgemeine Angaben: Die Angaben in diesem Abschnitt beschreiben die potenziellen Gefahren der einzelnen Bestandteile.

Kurzfristig: ANTIDIABETIKUM: HAT BLUTZUCKER-SENKENDE EIGENSCHAFTEN

Bekannte klinische Wirkungen: Einnahme dieses Stoffes kann Wirkungen wie bei klinischer Anwendung verursachen, unter anderem gastrointestinale Störungen, allergische Hautreaktionen, Veränderungen im Blutsystem, Leberwirkungen, Nierenwirkungen und endokrine Reaktionen. Überdosierung von Sulfonylhurea kann Hypoglykämie verursachen, erkennbar an Hunger, Nervosität, profuse Schweißausbrüche, Ohnmacht, und gelegentlich an Spasmen.

Akute Toxizität (Spezies, Route, Endpunkt, Dosis)

Microcrystalline cellulose

Ratte Oral LD50 >5000 mg/kg

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Glipizide tablets
Überarbeitet am: 22-Jun-2015

Seite 6 von 9
Version: 4.2

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Kaninchen Dermal LD50 > 2000 mg/kg

Stearinsäure

Ratte Oral LD50 >4640 mg/kg

Kaninchen Dermal LD50 > 5000mg/kg

Glipizide

Maus Oral LD50 >5000 mg/kg

Ratte Oral LD50 > 4000mg/kg

Akute Toxizität - Kommentare: Ein Größer-als-Symbol (>) zeigt an, dass der getestete Toxizitäts-Endpunkt bei der höchsten im Test gebrauchten Dosis nicht erreicht werden konnte.

Reizungen / Sensitivierung: (Typ, Spezies, Stärke)

Microcrystalline cellulose

Hautreizungen Kaninchen Nicht reizend

Augenreizung Kaninchen Nicht reizend

Stearinsäure

Hautreizungen Kaninchen Mäßig

Augenreizung Kaninchen Leicht

Wiederholungsdosistoxizität: (Dauer, Spezies, Route, Dosierung, Endpunkt, Zielorgan)

Stearinsäure

30 Woche(n) Ratte Oral 300 ppm LOAEL Fettgewebe

Glipizide

6 Monat(e) Ratte Oral 8 mg/kg/Tag NOAEL Keine Auswirkungen bei Maximaldosis

10 Monat(e) Hund Oral 8 mg/kg/Tag NOAEL Keine Auswirkungen bei Maximaldosis

15 Monat(e) Ratte Oral 8 mg/kg/Tag NOAEL Keine Auswirkungen bei Maximaldosis

40 Monat(e) Hund Oral 8 mg/kg/Tag NOAEL Keine Auswirkungen bei Maximaldosis

Reproduktions- & Entwicklungstoxizität: (Dauer, Spezies, Route, Dosis, Endpunkt, Auswirkung(en))

Glipizide

Reproduktion und Fruchtbarkeit Ratte Oral 50 mg/kg/Tag NOAEL Keine Auswirkungen bei Maximaldosis

Embryonale / Fötale Entwicklung Ratte Oral 2000 mg/kg/Tag NOAEL Keine Auswirkungen bei Maximaldosis

Embryonale / Fötale Entwicklung Kaninchen Oral 10 mg/kg/Tag NOAEL Keine Auswirkungen bei Maximaldosis

Pränatale und postnatale Entwicklung Ratte Oral 50 mg/kg/Tag NOAEL Keine Auswirkungen bei Maximaldosis

Genetische Toxizität (Studientyp, Zelltyp/Organismus, Ergebnis)

Stearinsäure

in-vitro Bakterienmutagenität (Ames) *Salmonellen* Negativ

Unplanmäßige DNS-Synthese *E. coli* Negativ

Glipizide

Bakterienmutagenität (Ames) *Salmonellen* Negativ

in-vivo Mikronukleus Maus Negativ

Dominant-Letal-Test Maus Negativ

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Glipizide tablets
Überarbeitet am: 22-Jun-2015

Seite 7 von 9
Version: 4.2

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Karzinogenität: (Dauer, Spezies, Route, Dosis, Endpunkt, Effekt(e))

Stearinsäure

26 Woche(n)	Ratte	subkutan	0.5 mg/kg/Woche	NOAEL	Nicht karzinogen
52 Woche(n)	Maus	subkutan	0.05 mg/kg/Woche	LOAEL	Tumore

Glipizide

24 Monat(e)	Ratte	Oral	50 mg/kg/Tag	NOAEL	Nicht karzinogen
18 Monat(e)	Maus	Oral	50 mg/kg/Tag	NOAEL	Nicht karzinogen

Karzinogener Status:

Keine der Komponenten dieser Formulierung wird von IARC, NTP oder OSHA als Karzinogen aufgelistet.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Umweltüberblick:

Es ist nicht zu erwarten, dass die Verwendung und/oder Entsorgung dieses Stoffs, seiner Metaboliten und Abbauprodukte schädliche Wirkungen auf Tiere, Pflanzen, Menschen, andere Organismen oder die Umwelt hat. Siehe Wassertoxizitäts-Daten des aktiven Bestandteils unter:

Toxizität

Aquatische Toxizität: (Spezies, Methode, Endpunkt, Dauer, Resultat)

Glipizide

Daphnia magna (Wasserfloh) LC5048Stunden >370 mg/L

Wassertoxizität - Kommentare: Das Größer-als-Symbol (>) weist darauf hin, dass bei Tests mit der Maximaldosis keine Wassertoxizität beobachtet wurde.

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotential:

Verteilungskoeffizient: (Methode, pH, Endpunkt, Wert)

Glipizide

Vorhergesagt 7.4 Log D 0.046

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren zur Abfallbehandlung:

Der Abfall ist gemäß aller anzuwendenden Gesetze und Vorschriften zu entsorgen. Hierbei müssen spezifische Vorschriften einzelner Mitgliedsstaaten und Kommunen beachtet werden. Zur Vermeidung einer berufsbedingten Exposition und einer Freisetzung in die Umwelt müssen unter Berücksichtigung der für dieses Material relevanten, bekannten Gefahren für Umwelt und menschliche Gesundheit geeignete verfahrenstechnische Maßnahmen für die Abwasser- und Abfallentsorgung geprüft und umgesetzt werden. Es wird empfohlen, nach dem Prinzip der Abfallverminderung zu verfahren. Zur Vermeidung einer Freisetzung in die Umwelt sollte die beste verfügbare Technologie verwendet werden. Hierzu können auch destruktive Techniken für Abfall und Abwasser gehören.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Falls unten nicht anders angegeben, bezieht sich Folgendes auf alle Übertragungsarten:

Nicht reguliert für Transport unter der USDOT-, EUADR-, IATA- oder IMDG-Regulierung.

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kanada - WHMIS: Klassifizierungen

WHMIS Gefahrenklasse:

Keine erforderlich

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit den Gefahrenkriterien von CPR klassifiziert und das Sicherheitsdatenblatt enthält alle von CPR geforderten Informationen.

Glipizide

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen	Nicht eingetragen
Kalifornien - Vorschlag 65	Nicht eingetragen
Standard für Einheitliche Schedules bezüglich Arzneimitteln und Giften:	Schedule 4
EU EINECS Liste	249-427-6

Starch

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen	Nicht eingetragen
Kalifornien - Vorschlag 65	Nicht eingetragen
Liste - Vereinigte Staaten TSCA - Abschn. 8(b)	Present
Australien (AICS - "Australian Inventory of Chemical Substances")	Present
REACH - Anlage IV - Ausnahmen von der Registrierungspflicht:	Present
EU EINECS Liste	232-679-6

Microcrystalline cellulose

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen	Nicht eingetragen
Kalifornien - Vorschlag 65	Nicht eingetragen
Liste - Vereinigte Staaten TSCA - Abschn. 8(b)	Present
Australien (AICS - "Australian Inventory of Chemical Substances")	Present
REACH - Anlage XVII - Beschränkungen für bestimmte gefährliche Stoffe:	Use restricted. See item 9[f]. powder
EU EINECS Liste	232-674-9

Stearinsäure

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Glipizide tablets
Überarbeitet am: 22-Jun-2015

Seite 9 von 9
Version: 4.2

15. VORSCHRIFTEN

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen	Nicht eingetragen
Kalifornien - Vorschlag 65	Nicht eingetragen
Liste - Vereinigte Staaten TSCA - Abschn. 8(b)	Present
Australien (AICS - "Australian Inventory of Chemical Substances")	Present
EU EINECS Liste	200-313-4

Lactose

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen	Nicht eingetragen
Kalifornien - Vorschlag 65	Nicht eingetragen
Liste - Vereinigte Staaten TSCA - Abschn. 8(b)	Present
Australien (AICS - "Australian Inventory of Chemical Substances")	Present
REACH - Anlage IV - Ausnahmen von der Registrierungspflicht:	Present
EU EINECS Liste	200-559-2

16. SONSTIGE ANGABEN

Datenquellen:	Sicherheitsdatenblätter für einzelne Inhaltsstoffe. Firmeninterne Information zur Arzneimittelentwicklung von Pfizer.
Revisionsgründe:	Aktualisierter Abschnitt 1 - Feststellung des Stoffes/Präparats und der Gesellschaft/des Unternehmens
Überarbeitet am:	22-Jun-2015
Hergestellt durch:	Product Stewardship Hazard Communications Pfizer Global Environment, Health, and Safety Operations

Pfizer Inc glaubt, dass die auf diesem Datenblatt zur Materialsicherheit enthaltenen Angaben zutreffend sind und, da sie in gutem Glauben gemacht sind, sämtliche ausdrückliche oder implizite Gewährleistung ausgeschlossen ist. Soweit dieses Dokument keine Angaben zu Gefahren enthält, gibt es zum jetzigen Zeitpunkt keine bekannten Informationen.

Ende des Sicherheitsdatenblattes